

Herr/Frau

geboren am \_\_\_\_\_

wohnhaft in \_\_\_\_\_

kann gegen Abgabe dieses Briefwahlscheines  
an der Kirchenvorstandswahl in oben genannter Kirchengemeinde  
durch Briefwahl teilnehmen.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift) Der/Die Vorsitzende des Wahlvorstandes

## BRIEFWAHLSCHEIN


Nr.

für die Kirchenvorstandswahl  
in der Kath. Kirchengemeinde

am **19. / 20. Sept. 2026**

## WICHTIG

Eine gültige Stimmabgabe liegt bei der Briefwahl nur vor, wenn der Wähler / die Wählerin die **nachstehende Versicherung** unter Angabe des Ortes und Tages **persönlich und handschriftlich unterschrieben** hat oder dies im unten genannten Fall einer Vertrauensperson übertragen hat.

 Der Zusatz „**gemäß dem erklärten Willen der wahlberechtigten Person**“ ist nur für den Fall vorgesehen, dass eine wahlberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder durch körperliche Einschränkungen daran gehindert ist, ihren Stimmzettel eigenhändig auszufüllen, sich bei der Ausfüllung einer **Vertrauensperson** bedient. In diesem Fall hat die Vertrauensperson die Versicherung handschriftlich zu unterschreiben.



## Versicherung

Ich versichere gegenüber dem Wahlvorstand, dass ich den beigefügten Stimmzettel (bitte ankreuzen)

persönlich

gemäß dem erklärten Willen der wahlberechtigten Person<sup>1</sup>  
gekennzeichnet habe.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
**Unterschrift:** Vor- und Familienname der Wählerin/des Wählers oder der Vertrauensperson

### Wichtige Hinweise für Briefwähler:

1. Kreuzen Sie den Stimmzettel persönlich (oder mit Hilfe Ihrer Vertrauensperson, soweit Sie selbst nicht zur Kennzeichnung in der Lage sind) an.
2. **Legen Sie den Stimmzettel in den besonders gekennzeichneten amtlichen Wahlumschlag und verschließen Sie diesen.**
3. Unterschreiben Sie die im umrandeten Feld des Briefwahlscheines vorgedruckte Versicherung unter Angabe des Ortes und des Tages.
4. Legen Sie in den **Briefwahlumschlag**
  - a. den **verschlossenen Wahlumschlag** und
  - b. den **unterschriebenen Briefwahlschein**
5. Verschließen Sie den Briefwahlumschlag und geben Sie ihn rechtzeitig zur Post. Sie können den Wahlbrief auch im Pfarrbüro abgeben oder abgeben lassen.
6. In jedem Fall muss der Wahlbrief mit Unterlagen beim Wahlvorstand bis zum Ende des Wahlzeitraums eingegangen sein.

<sup>1</sup> Der Zusatz „gemäß dem erklärten Willen der wahlberechtigten Person“ ist für den Fall vorgesehen, dass eine wahlberechtigte Person, die behindert ist, ihren Stimmzettel eigenhändig auszufüllen, sich einer Vertrauensperson bedient. In diesem Fall hat die Vertrauensperson die Versicherung handschriftlich zu unterschreiben.